



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3332 05001

Agrarwirtschaft

C I 1 - 2j/05 (2)

13.12.2005

## Bodennutzung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2005

– Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung –

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Frühjahr 2005 im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG). Neben den im **allgemeinen Erhebungsteil** ermittelten Flächen der Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie der Feststellung der betrieblichen Einheiten wurde der Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten zusätzlich bei ausgewählten Stichprobenbetrieben erfragt. Die Ergebnisse aus diesem **repräsentativen Erhebungsteil** werden als hochgerechnete Werte dargestellt.

Zum Erfassungsbereich gehören landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 Hektar (ha) oder mit bestimmten Mindesterzeugungseinheiten<sup>1)</sup>. Forstbetriebe mit mindestens 10 Hektar Waldfläche (WF), die keine der Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe erreichen, sind alle 2 Jahre im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung – so auch 2005 – lediglich zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und der Nutzung der Gesamtlächen auskunftspflichtig. In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe dargestellt. Ausgewählte Ergebnisse zu den Forstbetrieben enthält der Statistische Bericht C IV 7 - 2j/05 (1), Artikel-Nr. 3465 05001.

1) Jeweils für Erwerbszwecke: 30 Ar Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüse oder Blumen- und Zierpflanzen im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien oder jeweils für Erwerbszwecke: 3 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder 8 Rinder oder Schweine oder 20 Schafe oder 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner.

**Zeichenerklärung:**

- . = Geheimhaltung oder Zahlenwert unbekannt
- = Nichts vorhanden
- 0 = Weniger als die Hälfte der dargestellten kleinsten Einheit

**Anmerkung:** Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Die Ergebnisse des repräsentativen Erhebungsteils der Bodennutzungshaupterhebung sind auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte von den ungerundeten Werten.

**1. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1979 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten  
(Allgemeine Ergebnisse)**

Nutzungsart	1979 <sup>1)</sup>	1991 <sup>1)</sup>	1999	2001	2003	2005
	Hektar					
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 762 465</b>	<b>1 684 192</b>	<b>1 675 743</b>	<b>1 652 157</b>	<b>1 635 382</b>	<b>1 632 231</b>
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 503 717	1 448 487	1 473 118	1 465 286	1 452 682	1 446 464
Davon						
Ackerland	830 600	829 170	849 547	842 839	837 323	836 297
Dauergrünland	628 280	572 087	573 671	571 874	565 085	560 240
davon						
Wiesen	507 048	458 050	436 288	413 144	399 834	389 553
Mähweiden	53 192	48 765	80 014	99 370	105 539	109 515
Dauerweiden	57 921	50 021	35 647	38 417	38 729	39 591
Hutungen	10 119	15 251	21 722	20 942	20 982	21 580
Rebland	20 502	23 477	23 615	24 001	23 987	23 902
Obstanlagen <sup>2)</sup>	17 577	18 094	21 059	21 589	21 491	21 406
Baumschulen	2 432	2 459	2 743	2 537	2 316	2 058
Haus- und Nutzgärten	4 141	2 787	1 010	930	828	813
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweidenanlagen <sup>3)</sup>	185	414	1 474	1 516	1 653	1 748
Waldflächen	204 669	188 309	175 080	161 021	156 751	150 465
Alle anderen Betriebsflächen	54 080	47 396	27 545	25 851	25 948	35 302

1) Angaben wurden nachträglich an die ab 1999 gültige Erfassungsgrenze angepasst. – 2) Baum- und Strauchbeerenobst. – 3) Einschließlich Pappelanlagen.

**2. Anbau auf dem Ackerland sowie Stilllegungsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999  
nach ausgewählten Fruchtarten (Endgültige repräsentative Ergebnisse)**

Fruchtart (-gruppe)	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2004	2005	Veränderung 2005 gegen 2004
	ha		1 000 ha		%
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>849 547</b>	<b>837 323</b>	<b>832,3</b>	<b>838,7</b>	<b>+ 0,8</b>
Getreide	538 555	554 600	558,2	550,0	- 1,5
Darunter					
Winterweizen einschließlich Dinkel	199 151	192 752	218,9	214,8	- 1,8
Wintergerste	96 456	100 842	98,7	100,8	+ 2,1
Sommergerste	102 538	100 828	94,0	92,1	- 2,0
Hafer	40 263	43 951	38,2	33,8	- 11,6
Körnermais einschließlich Corn-Cob-Mix	59 290	73 735	73,9	70,4	- 4,8
Hülsenfrüchte	8 634	7 236	6,2	6,1	- 2,7
Hackfrüchte	32 465	28 746	28,6	27,2	- 4,8
Darunter					
Zuckerrüben	22 730	20 624	20,9	20,0	- 4,2
Gartenbauerzeugnisse	11 798	12 086	12,6	13,5	+ 7,3
Handelsgewächse	88 270	76 887	71,0	76,7	+ 8,0
Darunter					
Winterraps	70 423	67 531	62,4	67,5	+ 8,1
Futterpflanzen	120 100	105 162	113,9	117,7	+ 3,3
Darunter					
Klee und Klee gras	30 480	22 815	24,4	32,6	+ 33,8
Silomais	72 666	68 814	75,1	75,4	+ 0,4
Stilllegungsflächen <sup>2)</sup> einschließlich Brache	49 726	52 607	41,8	47,6	+ 13,7
Nachrichtlich:					
Stilllegungsflächen mit nachwachsenden Rohstoffen <sup>3)</sup>	22 365	23 593	.	24,3	.
Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe	46 763	50 831	.	39,8	.
Sonstige stillgelegte Flächen <sup>4)</sup>	1 305	6 489	.	1,5	.

1) Ergebnisse der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung des jeweiligen Jahres. – 2) Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe; die nachwachsenden Rohstoffe sind bei den jeweiligen Fruchtarten nachgewiesen. – 3) Die Flächen mit nachwachsenden Rohstoffen werden bei der Aufgliederung des Ackerlandes bei der jeweiligen Fruchtart nachgewiesen. – 4) Dazu gehört auch ehemaliges Ackerland, das in eine andere Nutzung überführt wurde (Umwidmung von Ackerland in extensives Grünland, Aufforstung etc.).

**3. Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2005 nach Fruchtarten (Endgültige repräsentative Ergebnisse)**

Fruchtart (-gruppe)	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	1 000 ha				
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>318,3</b>	<b>140,9</b>	<b>146,7</b>	<b>232,8</b>	<b>838,7</b>
<b>Getreide (einschl. Körnermais, CCM) insgesamt</b>	<b>209,8</b>	<b>93,5</b>	<b>97,2</b>	<b>149,5</b>	<b>550,0</b>
Getreide (ohne Körnermais, CCM) zusammen	198,8	76,3	62,8	141,6	479,6
Brotgetreide zusammen	96,9	41,5	28,0	64,7	231,0
Weizen zusammen	95,2	38,0	26,9	63,5	223,6
Winterweizen (ohne Dinkel)	86,3	34,9	25,1	58,5	204,8
Dinkel	5,3	1,6	0,4	2,8	10,0
Sommerweizen (ohne Hartweizen)	2,9	1,1	1,4	2,2	7,6
Hartweizen (Durum)	0,7	0,3	0,0	0,0	1,1
Roggen	1,6	3,5	1,0	1,1	7,2
Wintermenggetreide	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Futter- und Industriegetreide zusammen	102,0	34,8	34,8	76,9	248,6
Gerste zusammen	82,6	28,5	24,2	57,5	192,8
Wintergerste	44,8	11,7	12,5	31,8	100,8
Sommergerste	37,8	16,8	11,8	25,6	92,1
Hafer	9,8	4,4	5,7	13,9	33,8
Sommermenggetreide	3,1	0,6	1,0	0,6	5,3
Triticale	6,5	1,3	3,9	5,0	16,6
Körnermais (ohne CCM)	9,1	16,4	33,7	5,6	64,8
Corn-Cob-Mix (CCM)	1,9	0,8	0,6	2,3	5,6
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>2,1</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8</b>	<b>2,3</b>	<b>6,1</b>
Körnerfuttererbsen	1,7	0,5	0,6	1,7	4,5
Ackerbohnen	0,3	0,1	0,2	0,4	0,9
Alle sonstigen Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup>	0,2	0,2	0,0	0,2	0,7
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>17,9</b>	<b>5,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>27,2</b>
Kartoffeln zusammen	3,3	0,7	1,5	1,0	6,4
Frühkartoffeln	0,5	0,1	0,3	0,0	0,9
Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	2,8	0,6	1,1	0,9	5,5 <sup>2)</sup>
Zuckerrüben	14,4	4,7	0,3	0,7	20,0
Futterrüben (Runkelrüben)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4
Alle sonstigen Hackfrüchte <sup>3)</sup>	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3
<b>Gartenbauerzeugnisse insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>5,3</b>	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>	<b>1,4</b>	<b>13,5</b>
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>30,8</b>	<b>11,6</b>	<b>10,9</b>	<b>23,4</b>	<b>76,7</b>
Ölfrüchte zusammen	30,1	10,5	9,1	21,9	71,5
Winterraps	29,0	9,8	8,1	20,5	67,5
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	0,5	0,2	0,4	1,1	2,2
Körnersonnenblumen	0,4	0,2	0,2	0,1	0,8
Alle sonstigen Ölfrüchte <sup>5)</sup> – auch für technische Zwecke –	0,2	0,3	0,4	0,1	1,0
Hopfen	0,0	–	–	1,3	1,3
Tabak	0,1	0,6	1,1	–	1,8
Grassamen einschließlich Rüben zur Samengewinnung	0,1	0,1	0,5	0,1	0,9
Alle sonstigen Handelsgewächse <sup>6)</sup>	0,5	0,3	0,2	0,1	1,2
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>38,3</b>	<b>12,7</b>	<b>21,2</b>	<b>45,4</b>	<b>117,7</b>
Klee aller Art und Kleegras	9,4	3,7	6,4	13,1	32,6
Luzerne	0,7	0,5	0,7	0,3	2,3
Grasanbau als Hauptfrucht zur Futtergewinnung	1,6	1,1	1,6	1,4	5,7
Silomais	26,3	7,1	11,8	30,2	75,4
Alle sonstigen Futterpflanzen	0,2	0,2	0,8	0,4	1,7
<b>Stilllegungsflächen einschließlich Brache <sup>7)</sup></b>	<b>14,0</b>	<b>13,5</b>	<b>11,0</b>	<b>9,2</b>	<b>47,6</b>

1) Einschl. Lupinen zum Ausreifen. – 2) Davon 4700 ha Speisekartoffeln zum Direktverzehr und ca. 800 ha Pflanz- und Industriekartoffeln (einschl. Verarbeitungs- und Futterkartoffeln). – 3) Einschl. Kohlrüben, Futtermöhren, Futterkohl u.a. – 4) Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas (einschl. Samenbau). – 5) Einschl. Lein zur Körner- und Fasergewinnung sowie Sojabohnen, Körnersenf u.a. – 6) Einschl. Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien, Topinambur u.a. – 7) Stilllegungsflächen ohne nachwachsende Rohstoffe; die nachwachsenden Rohstoffe sind bei den jeweiligen Fruchtarten nachgewiesen.

**4. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2005 nach Haupt-**

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebs- fläche insgesamt	Davon						
		Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	davon					
			Acker- land	Dauer- grünland	davon			
					Wiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen
Hektar								
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2 603	2 525	1 547	522	489	.	.	1
Landkreise								
Böblingen	23 293	22 666	15 665	6 845	5 718	650	224	252
Esslingen	21 268	20 488	10 417	9 654	6 395	985	562	1 712
Göppingen	34 663	28 881	12 847	15 903	13 000	1 572	817	515
Ludwigsburg	34 076	33 357	25 447	5 693	5 137	187	142	227
Rems-Murr-Kreis	31 318	26 781	12 138	12 964	10 604	1 130	700	529
Stadtkreis Heilbronn	4 778	4 663	3 669	266	259	.	.	4
Landkreise								
Heilbronn	57 508	54 863	41 639	6 914	5 309	751	331	523
Hohenlohekreis	45 544	42 037	30 845	9 563	7 751	1 073	571	168
Schwäbisch Hall	88 626	77 789	50 257	27 319	22 230	2 984	1 432	673
Main-Tauber-Kreis	74 608	68 999	59 695	8 245	6 720	684	536	304
Heidenheim	28 313	26 468	17 015	9 420	7 198	720	30	1 472
Ostalbkreis	74 192	66 375	34 649	31 323	25 021	4 438	1 347	518
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>520 788</b>	<b>475 891</b>	<b>315 829</b>	<b>144 632</b>	<b>115 832</b>	<b>15 192</b>	<b>6 710</b>	<b>6 897</b>
Stadtkreise								
Baden-Baden	1 820	1 746	623	827	348	9	170	299
Karlsruhe	2 697	2 605	2 055	473	404	40	27	3
Landkreise								
Karlsruhe	39 789	38 646	30 955	6 706	5 181	904	334	286
Rastatt	15 553	15 047	9 843	4 318	2 873	525	509	411
Stadtkreise								
Heidelberg	1 960	1 891	1 571	237	148	59	.	.
Mannheim	2 932	2 872	2 493	371	330	16	.	.
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	50 873	46 973	35 205	11 242	9 616	972	468	187
Rhein-Neckar-Kreis	40 401	38 588	30 199	7 189	4 578	1 307	774	530
Stadtkreis Pforzheim	1 163	1 086	568	516	358	78	20	59
Landkreise								
Calw	20 459	17 704	8 566	9 065	6 994	1 317	314	440
Enzkreis	19 973	19 491	12 097	7 150	6 237	478	321	113
Freudenstadt	24 593	19 962	9 726	10 214	7 491	1 307	615	800
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>222 213</b>	<b>206 611</b>	<b>143 900</b>	<b>58 307</b>	<b>44 557</b>	<b>7 013</b>	<b>3 602</b>	<b>3 135</b>

**nutzungs- und Kulturarten (Allgemeine Ergebnisse)**

Davon							Kreis Regierungsbezirk Land
davon					Wald	alle anderen Betriebs- flächen	
Rebland	Obst- anlagen	Baum- schul- flächen	Weihnachts- baumkulturen, Korbweiden- und Pappel- anlagen	Haus- und Nutzgärten			
Hektar							
360	75	.	.	4	13	65	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
3	105	13	26	9	148	479	Landkreise Böblingen
116	180	101	6	15	303	477	Esslingen
.	72	.	35	15	4 911	870	Göppingen
1 660	410	96	21	30	203	515	Ludwigsburg
1 042	486	74	46	31	4 005	533	Rems-Murr-Kreis
631	50	.	.	4	16	100	Stadtkreis Heilbronn
5 050	978	98	142	43	1 638	1 006	Landkreise Heilbronn
793	727	63	14	32	2 599	908	Hohenlohekreis
–	130	36	25	21	9 115	1 722	Schwäbisch Hall
778	84	130	33	33	4 123	1 486	Main-Tauber-Kreis
–	2	3	22	7	1 368	477	Heidenheim
.	13	.	321	24	6 489	1 329	Ostalbkreis
<b>10 433</b>	<b>3 312</b>	<b>726</b>	<b>693</b>	<b>267</b>	<b>34 930</b>	<b>9 967</b>	<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>
198	49	44	2	4	13	61	Stadtkreise Baden-Baden
.	49	15	.	2	.	.	Karlsruhe
738	186	42	6	13	428	716	Landkreise Karlsruhe
332	501	17	19	17	141	366	Rastatt
55	20	.	.	4	6	63	Stadtkreise Heidelberg
.	.	2	–	0	2	58	Mannheim
11	118	8	370	19	3 048	852	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
591	424	157	12	16	1 164	648	Rhein-Neckar-Kreis
–	.	.	.	1	.	.	Stadtkreis Pforzheim
–	4	20	33	16	2 212	543	Landkreise Calw
180	23	29	4	9	81	401	Enzkreis
.	2	.	7	11	4 112	518	Freudenstadt
<b>2 113</b>	<b>1 382</b>	<b>343</b>	<b>455</b>	<b>112</b>	<b>11 221</b>	<b>4 381</b>	<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>

Noch: 4. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2005 nach Haupt-

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebs- fläche insgesamt	Davon						
		Landwirt- schaftlich genutzte Fläche insgesamt	davon					
			Acker- land	Dauer- grünland	davon			
					Wiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Hutungen
Hektar								
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 989	3 569	1 657	1 102	271	131	138	562
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	64 090	50 192	19 677	24 493	7 076	10 475	6 388	553
Emmendingen	35 442	23 416	10 535	10 197	4 668	4 064	1 353	112
Ortenaukreis	94 376	59 368	28 490	23 182	13 236	6 284	3 183	480
Rottweil	36 797	31 086	16 942	14 099	10 289	2 533	779	498
Schwarzwald-Baar-Kreis	49 427	39 871	15 817	24 012	14 902	6 972	1 891	247
Tuttlingen	25 987	24 627	9 083	15 519	13 250	1 272	482	515
Konstanz	36 789	34 805	19 914	13 780	11 188	1 511	785	296
Lörrach	27 929	24 115	7 490	15 153	5 880	3 268	5 520	485
Waldshut	48 425	39 702	15 887	23 530	15 265	4 752	3 186	328
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>423 251</b>	<b>330 750</b>	<b>145 492</b>	<b>165 066</b>	<b>96 025</b>	<b>41 261</b>	<b>23 705</b>	<b>4 075</b>
Landkreise Reutlingen	45 476	43 075	20 394	22 481	17 143	1 786	934	2 619
Tübingen	20 952	19 942	13 465	6 377	4 852	762	370	393
Zollernalbkreis	35 602	33 931	13 382	20 378	13 950	3 369	1 333	1 725
Stadtkreis Ulm	5 185	4 790	4 073	689	596	36	26	31
Landkreise Alb-Donau-Kreis	80 658	75 428	55 890	19 390	16 563	1 238	420	1 170
Biberach	83 976	78 047	51 184	26 682	23 676	2 233	477	296
Bodenseekreis	37 854	34 009	13 613	12 897	10 075	2 089	533	199
Ravensburg	97 268	88 338	24 058	62 805	29 133	32 304	991	377
Sigmaringen	59 008	55 651	35 017	20 537	17 153	2 232	489	663
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>465 978</b>	<b>433 212</b>	<b>231 076</b>	<b>192 235</b>	<b>133 140</b>	<b>46 049</b>	<b>5 574</b>	<b>7 473</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>1 632 231</b>	<b>1 446 464</b>	<b>836 297</b>	<b>560 240</b>	<b>389 553</b>	<b>109 515</b>	<b>39 591</b>	<b>21 580</b>

**nutzungs- und Kulturarten (Allgemeine Ergebnisse)**

Davon							Kreis Regierungsbezirk Land
davon					Wald	alle anderen Betriebs- flächen	
Rebland	Obst- anlagen	Baum- schul- flächen	Weihnachts- baumkulturen, Korbweiden- und Pappel- anlagen	Haus- und Nutzgärten			
Hektar							
699	93	.	.	4	344	76	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
5 044	867	12	24	77	11 988	1 910	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
1 835	705	101	11	33	11 318	708	Emmendingen
2 421	4 685	201	307	82	32 859	2 150	Ortenaukreis
–	10	4	14	17	4 804	907	Rottweil
–	17	.	.	12	8 293	1 263	Schwarzwald-Baar-Kreis
–	0	9	6	10	811	549	Tuttlingen
51	965	73	11	11	971	1 013	Konstanz
723	672	21	25	31	3 210	603	Lörrach
54	166	33	13	19	7 508	1 215	Waldshut
<b>10 826</b>	<b>8 180</b>	<b>470</b>	<b>421</b>	<b>294</b>	<b>82 106</b>	<b>10 395</b>	<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>
19	98	58	11	14	1 363	1 037	Landkreise Reutlingen
9	63	.	.	13	651	359	Tübingen
–	31	115	16	10	965	706	Zollernalbkreis
.	11	.	.	3	286	109	Stadtkreis Ulm
–	65	27	32	23	3 806	1 424	Landkreise Alb-Donau-Kreis
–	45	106	13	18	4 257	1 672	Biberach
502	6 913	36	18	30	2 662	1 183	Bodenseekreis
.	1 275	.	52	13	6 098	2 831	Ravensburg
–	33	16	32	16	2 119	1 239	Sigmaringen
<b>531</b>	<b>8 533</b>	<b>519</b>	<b>179</b>	<b>139</b>	<b>22 207</b>	<b>10 559</b>	<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>
<b>23 902</b>	<b>21 406</b>	<b>2 058</b>	<b>1 748</b>	<b>813</b>	<b>150 465</b>	<b>35 302</b>	<b>Baden-Württemberg</b>